



II.

Hilff daß wir dieses wol erkennen /
Und gib daß unsre Dankbarkeit
Als wie ein Opfer möge brennen /
Darüber sich dein Geist erfreut.
Regiere selber unsre Herzen /
Daß sie den Segen nicht verscherken.

III.

Laß uns den Müßiggang verdammen /
Dadurch des Lehrens Lust verschwindt /
Und mehre gegen I. H. N. die Flammen /
Daß wir im Lieben einig sind /
Daß diese Gunst also bestehen /
Daß wir nichts wider I. H. N. begehen.

IV.

ER opffert sich dem Vaterlande /
Bis I. H. N. die Welt nicht mehr bemüht /
Und bis ER einst in jeden Stande
Die Segens-volle Bäume sieht /
Darüber ER sich kan erfreuen /
Daß Seine Keiser wol gedenen.

V.

Wohlan / wir wollen dahin streben /
Daß I. H. N. Sein Hoffen nicht betreugt /
Ein jeder trachte so zu leben /
Daß künfftig sich der Nutzen zeigt /
Wenn er I. H. N. und der Welt soll dienen :
So wird Herr Weise stetig grünen.

